

Armutssensibilität in den Präventionsketten

Wieso, weshalb, warum – und wie?

Wiebke Humrich, LVG & AFS

Christina Kruse, LVG & AFS

René Beck, Stadt Barsinghausen

Kongress Armut & Gesundheit 2024
Berlin, 05. März 2024



Armutssensibilität in den Präventionsketten

Ablauf des Forums

Moderation: Wiebke Humrich

- *Input*
**Armutsprävention als Leitprinzip:
Erfahrungen aus dem Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund
aufwachsen für alle Kinder!“**
Christina Kruse
- *Input*
Instrumente der Barsinghäuser Armutsprävention: Einblick in die kommunale Praxis
René Beck
- *Austausch*
Diskussion im Plenum



Armutssensibilität als Leitprinzip

Erfahrungen aus dem Programm "Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!"

Christina Kruse

Fachreferentin

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

Kongress Armut & Gesundheit 2024

Berlin, 05. März 2024



Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

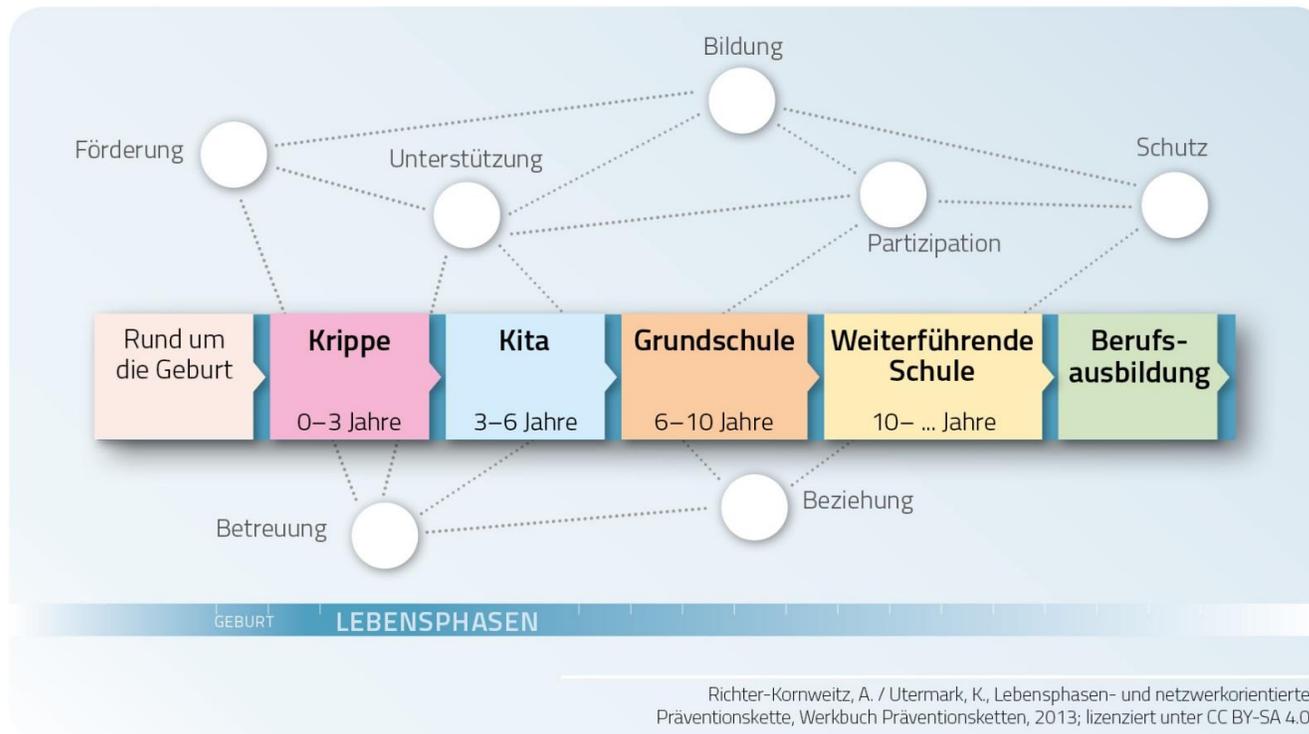
→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Kommunen tragen die Verantwortung, mit Präventionsketten ein eng geknüpftes Unterstützungssystem zu etablieren

Strategieentwicklung und Strukturbildung als Ausgangspunkt kommunaler Armutsprävention

Präventionskette



- Fach- und Ressortgrenzen überwinden
- Wirkungsorientierte Strategien etablieren
- Regelstrukturen stärken
- Angebote bedarfs- und bedürfnisorientiert ausrichten
- Übergänge fließend gestalten
- Beziehungen aufbauen

Armutssensibilität

Das benötigen Fachkräfte für „armutssensibles Handeln“

- „Selbstreflexive Professionalität – das Nachdenken über die eigene Haltung
- Vorurteilsbewusstheit – sich seiner eigenen Schubladen bewusst werden und Zuschreibungen hinterfragen
- Fähigkeit Stigmatisierungs- und Ausgrenzungsmechanismen erkennen und vermeiden zu können – Ausgrenzung durch Klischees und Barrieren zur Teilhabe identifizieren
- Ressourcenorientierung und Empathiefähigkeit – wertschätzender Umgang und Hineinversetzen in andere
- Grundlagenwissen über Armutsursachen, -symptome und -folgen"



Quelle: Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Betreuung, 2020: <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=903:was-bedeutet-armutssensibles-handeln&catid=48>

...also doch nur individuelle Verantwortung?!

5

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Der Auf- und Ausbau von Präventionsketten geht mit klaren Überzeugungen einher

„Armutssensibilität...

...basiert auf einer **normativen Grundüberzeugung & Entscheidungen!**

...braucht **politische Legitimation.**

- ...ist als **Empathie/Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Respekt** gegenüber armutsbetroffenen Menschen – ihrer Lebenslage, ihren Bedürfnissen und Bedarfen, ihren Ressourcen und ihrem/ihren Bewältigungshandeln/-strategien – zu verstehen.
- ...ist ein **pädagogisch ausgerichteter Anspruch** an Fach-/Leitungskräfte und Institutionen sowie ein **sozialpolitischer Anspruch** an Entscheidungsträger:innen
- ... zeigt sich (a) im **persönlichen Handeln** (Haltung, Wissen, Selbstreflexion), in der (b) **institutionellen Organisation** (Konzept, Verfahrensregelungen, Vorschriften) und (c) in den **Strukturen** (Gestaltung von Zugang und Teilhabe, Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung).
- ...wird getragen von persönlichen und gesellschaftlichen **Werten wie Solidarität, Chancengerechtigkeit, soziale Inklusion und Miteinander** in Gemeinschaft. Zudem befördert sie diese immer wieder von neuem.“

Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Hrsg.) 2021: Stärkung von Armutssensibilität. Berlin: Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut.S.7.
<https://www.berlin.de/sen/jugend-und-jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/kinder-und-familienarmut/staerkung-von-armutssensibilitat.pdf>
[14.07.2023]

6

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Der Begriff Armutssensibilität

Was genau ist damit gemeint und worauf zielt er ab?

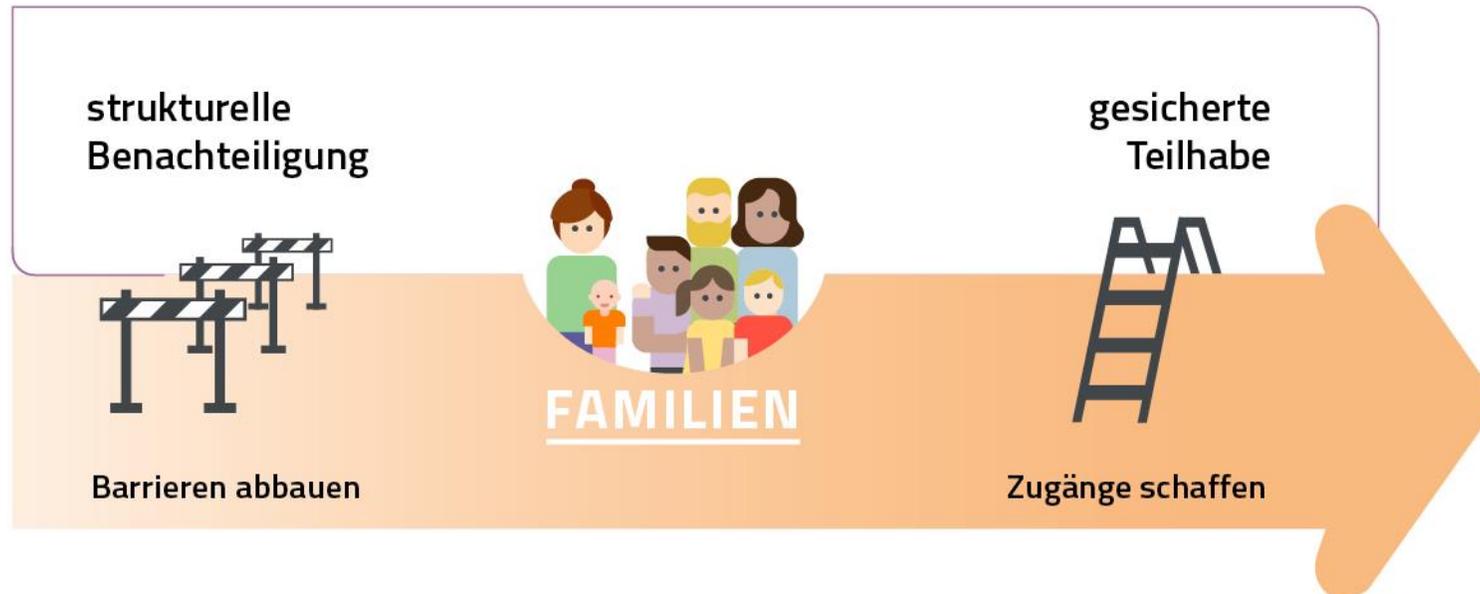


Anspruch? Selbstzweck? Ziel? Methode? Werkzeug?

Es braucht eine praxisnahe Annäherung, die Begrifflichkeiten sortiert, in Bezug zueinander setzt und in den Kontext von Präventionsketten-Arbeit und den damit intendierten Wirkungen stellt...

Bestreben struktureller Armutsprävention im Kontext von Präventionsketten

Worauf zielt die Präventionsketten-Arbeit ab?



Chancenungleichheit

durch Barrieren in Form von Planungen, Abläufen, Regelungen, Normen, Haltungen und Umgangsformen

Chancengleichheit

durch Zugänge zu materiellen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Leistungen und Angeboten

Bildquelle: Kruse, C., Petras, K. & Humrich, W. (2024): Bestreben struktureller Armutsprävention im Kontext von Präventionsketten. Hannover: LVG & AFS Nds. HB e.V.

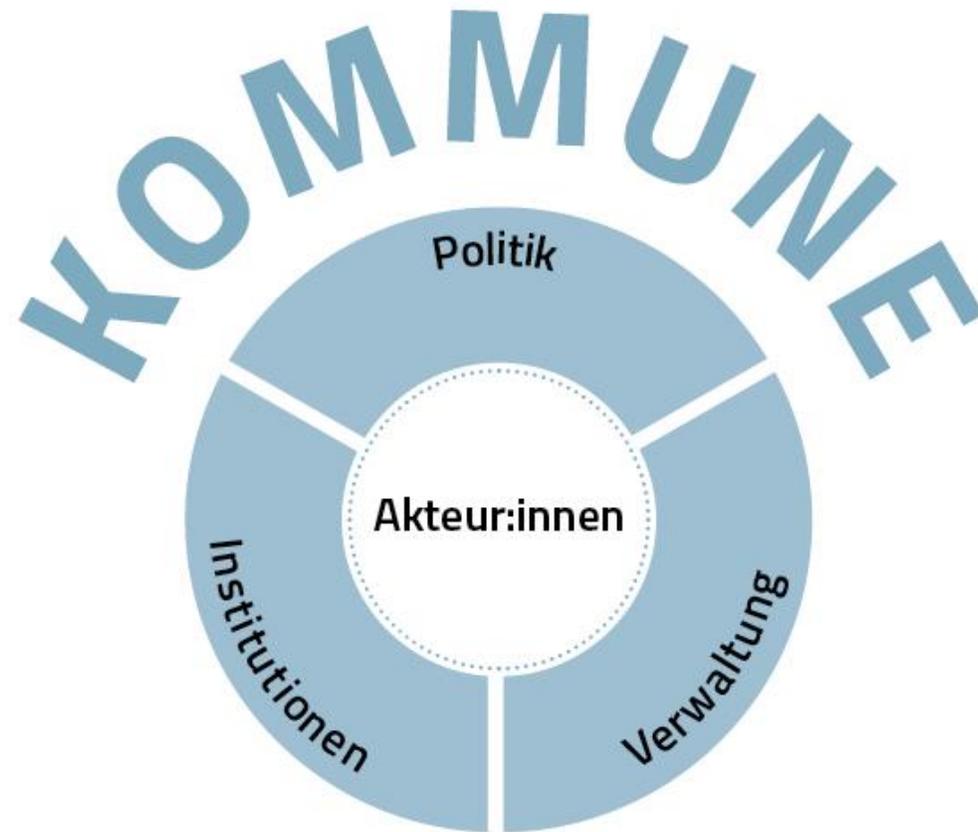
8

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Strukturelle Ansatzpunkte beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten

Wo setzt Präventionsketten-Arbeit an?



Quelle: Kruse, C., Petras, K. & Humrich, W. (2024):
Strukturelle Ansatzpunkte
beim Auf- und Ausbau von
Präventionsketten. Hannover:
LVG & AFS Nds. HB e.V.

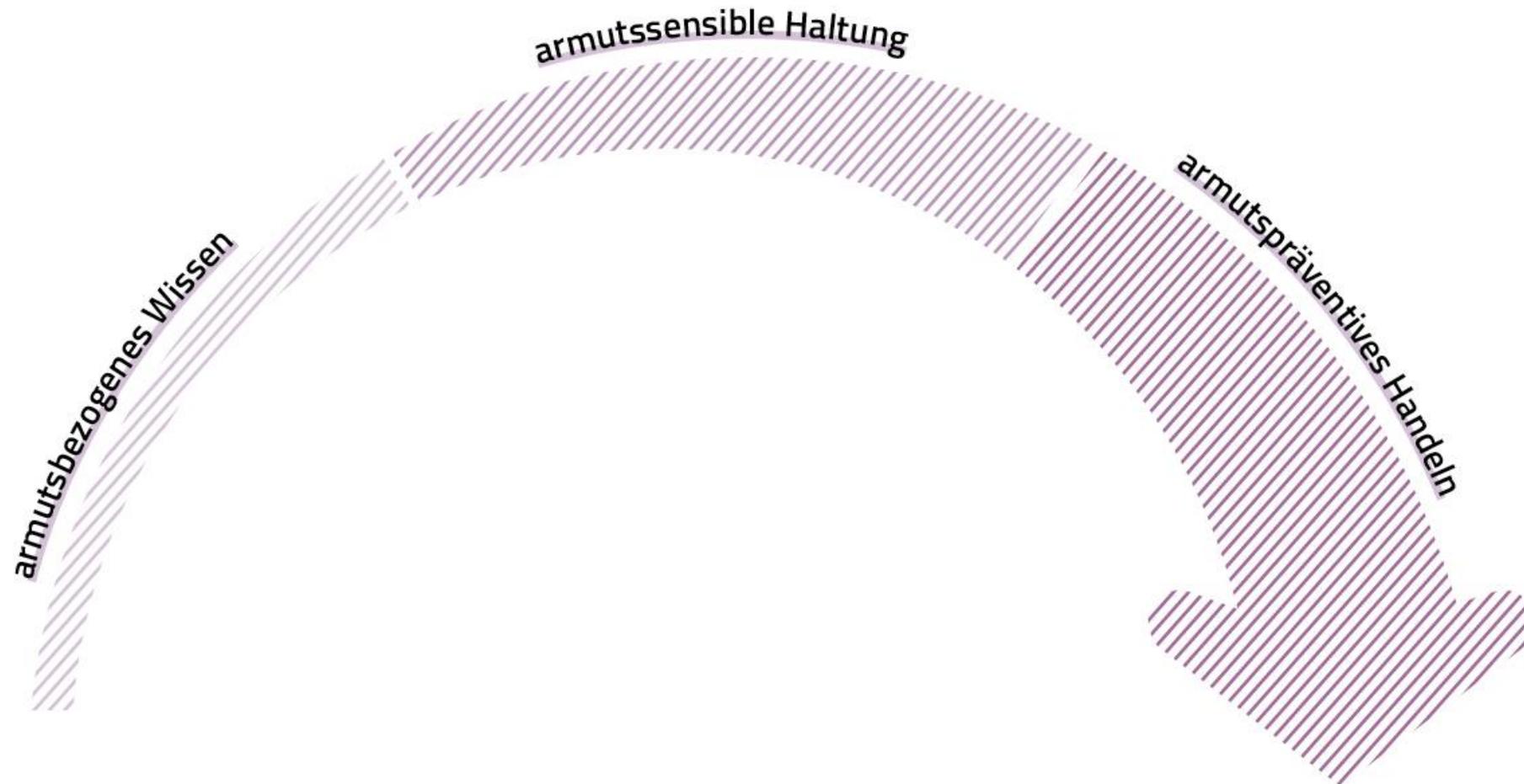
9

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Armutsprävention als Prozess von „Wissen – Haltung – Handeln“

Wie gelingt armutspräventives Handeln im Kontext von Präventionsketten?



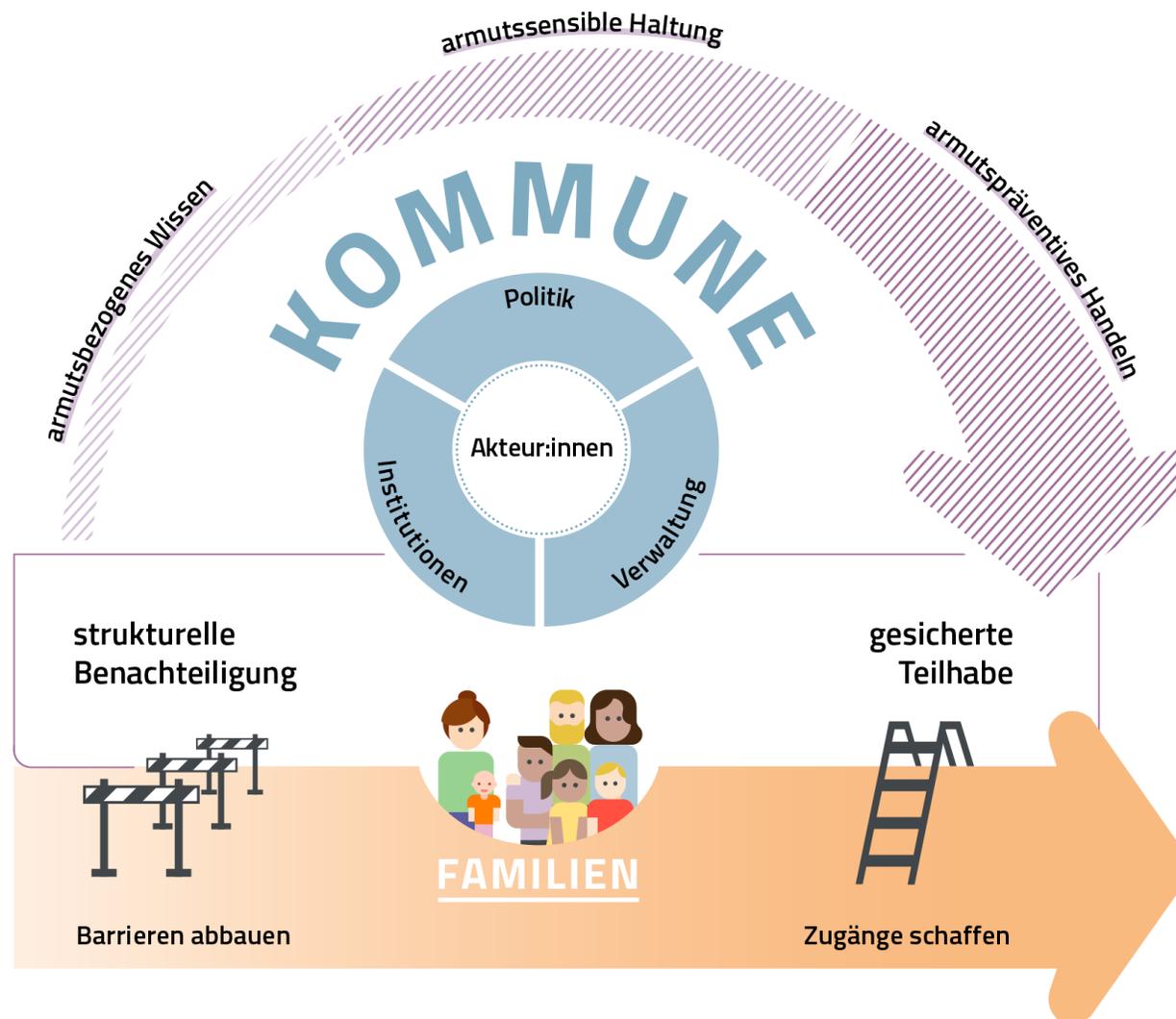
Quelle: Kruse, C., Petras, K.
& Humrich, W. (2024):
Armutsprävention als
Prozess von „Wissen –
Haltung – Handeln“.
Hannover: LVG & AFS Nds.
HB e.V.

10

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Strukturelle Armutsprävention in Kommunen beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten



Kruse, C. Petras, K. & Humrich, W. (2024). Strukturelle Armutsprävention in Kommunen beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten. Hannover: LVG & AFS Nds. HB e. V.

11

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Präventionsketten Niedersachsen wirken!

Belege für armutspräventives Handeln der Kommunen



- 1. Das Thema Kinderarmut kommt auf die Agenda und bleibt dort!**
- 2. Zielorientierte Vernetzungsstrukturen sind verlässlich aufgebaut!**
- 3. Austausch und Kommunikation verbessern sich!**
- 4. Die Kommune erfährt einen bleibenden Kompetenzzuwachs!**
- 5. Fachkräfte erlernen wichtige Kompetenzen zur Armutsprävention!**
- 6. Wirkungsorientiertes Arbeiten schafft Angebote, die tatsächlich bei den Kindern und Familien ankommen!**
- 7. Präventionsketten-Arbeit hat nachhaltig Bestand!**

Kruse, C. & Humrich, W.
(2023). „Präventionsketten
Niedersachsen wirken!“
Strukturelle Armutsprävention
durch Präventionsketten.
Hannover: LVG & AFS Nds.
HB e. V.

12

→ www.praeventionsketten-nds.de

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Zum Nachlesen

Reihe „PraxisPräventionskette“

1 Koordination von Präventionsketten

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_1_Koordination_web.pdf

2 Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_2_Bestandsaufnahme_web.pdf

3 Organisationsstruktur entwickeln

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_3_Organisationsstruktur_web.pdf

4 Konzeptvorstellung in „einfacher Sprache“

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_4_einfache_Sprache_web.pdf

5 Wirkungen sichtbar machen

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_5_Wirkungen_planen_und_sichtbar_machen_web_2._Auflage.pdf

6 In der Fläche

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_6_Pr%C3%A4ventionsketten_in_der_Fl%C3%A4che.pdf

7 Fortschritte aufzeigen – Erfolgsdarstellung leicht gemacht

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt_7_Fortschrittsdiagramm_web.pdf



Zum Nachlesen

Praxiseinblick: Reihe „Gesagt – Getan.“

(ausgewählte Beispiele im Kontext der Themen armutssensible Haltung & armutspräventives Handeln)



- Patenschaftsprojekt „Groß & Klein“
- Sozialraumorientierte Kitaplatz-Vergabe
- Neue Anlaufstellen zur Kita-Anmeldung
- Checkliste Armutssensibilität
- Armutssensibilität – Checkliste für Kinderbetreuungseinrichtungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christina Kruse, MSc in PH

Christina.Kruse@gesundheit-nds-hb.de

+ 49 511 388 89 - 134

**Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e.V**

Schillerstraße 32
30159 Hannover
Deutschland

**Landeskoordinierungsstelle
Präventionsketten Nds.**

www.praeventionsketten-nds.de

